



Gemeinderatssitzung 24.03.2025 TOP 2

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 einschließlich Finanz- und Investitionsplanung 2024 - 2028

Wir nehmen heute nochmals Stellung zur Haushaltssatzung für unsere Gemeinde, nachdem von der Aufsichtsbehörde, dem Landratsamt, der bisherige Haushaltsplan als nicht genehmigungsfähig an unsere Gemeinde zurück ging. Gründe hierfür sind mehrfach vorgetragen und in den Vorlagen genauestens erklärt.

Unser Haushalt ist finanziell als „deutlich kritisch“ zu bewerten.

Allein die Erfüllung der Pflichtaufgaben einer Gemeinde unserer Größe mit leider wenig Gewerbesteueraufkommen ist extrem herausfordernd. Leider kommen auch die „Investitionen“ für einen effektiven Klimaschutz bei solch einer Finanzlage zu kurz.

Unsere Kämmerei hat in enger Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat verschiedenste Positionen im Haushalt nochmals beleuchtet und angepasst. Durch das jetzt auch vorliegende bessere und somit unterstützende Endjahresergebnis kann der Haushalt nun genehmigt werden.

Der Gemeinderat wird gemeinsam mit der Verwaltung im Juni in Klausur gehen um Wege und Möglichkeiten zu ergründen, wie man den Haushalt langfristig auf stabilere Beine stellen, sprich zukunftssicher machen kann.

Setzen wir auch auf die Kraft und Wirkung der zukünftigen Investitionspakete von Bund und Land in die Infrastruktur und den Klimaschutz – auf dass auch Brühl und Rohrhof - zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger und der nächsten Generationen - davon profitieren können und werden.

Die Fraktion der Grünen Liste Brühl stimmt der Vorlage in vollem Umfang zu.

Nochmals herzlichen Dank an Herrn Andreas Willemsen und sein Team.